

VERARBEITUNG- UND LAGERUNGSHINWEISE FÜR PROFILBLECHE

Stand 07/2018

HABEN SIE FRAGEN?

Für Fragen zur Anlieferung, Verarbeitung oder Lagerung unserer Profilbleche können Sie sich gern an unser Serviceteam wenden.

Sie erreichen uns während unserer Öffnungszeiten telefonisch unter

03 88 47 / 58 12 0

Oder per E-Mail an

info@schwedenbleche.de

BE- UND ENTLADEN BEI ANLIEFERUNG

Eine Anlieferung Ihrer bestellten Profilbleche erfolgt in der Regel nach dem Prinzip „Transport bis Bordsteinkante“

Nicht alle unsere Fahrzeuge haben einen Kran oder Stapler. Wir sind also auf Ihre Hilfe beim Abladen Ihrer Profilbleche angewiesen.

Je nach Länge der Profilbleche benötigen Sie hierfür 2 bis 3 Helfer.

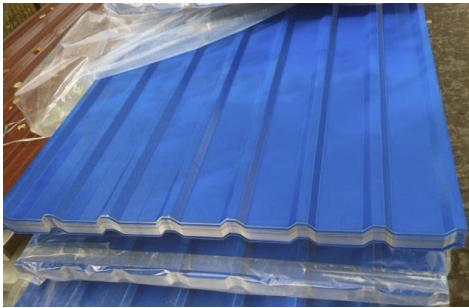
Transport der Profibleche auf der Baustelle

Bei dem Anheben der Profile mit Hebegurten oder Traversen ist darauf zu achten, dass die Kanten der Profile nicht beschädigt werden. (Kantenschutz verwenden) Bei dem Transport auf der Baustelle sind die Profile grundsätzlich vom Stapel mit mindestens, zwei Personen (je nach Länge auch mehr) abzuheben und hochkant zum Einbauort zu tragen. Achten Sie dabei darauf die Platten möglichst mittig zu tragen und nicht an den Enden um ein Einknicken der Platten zu vermeiden. Um Beschädigungen an der Lackierung bzw. Verzinkung der Profile zu vermeiden, dürfen diese nicht über bereits verlegte Flächen oder scharfe Kanten gezogen werden.

Wichtig: Haben Ihre Profile bereits ab Lieferung ein Antikondensvlies ist darauf zu achten, dass das Vlies während des Transports auf der Baustelle oder zum Einbauort nicht beschädigt wird.

F: Mein Profilblech hat einen Kratzer abkommen, wie kann ich das reparieren?

Für alle unsere Profilbleche bieten wir entsprechende Reparaturfarbe an. Diesen können Sie gern bei unserem Serviceteam erwerben.



LAGERUNG VON PROFILBLECHEN

Unsere Transportverpackungen sind keine dauerhaften Lagerverpackungen!

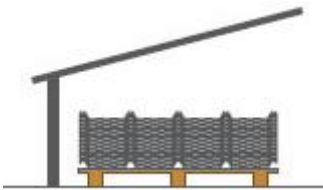


Abb. 1



Abb. 2

Bereits nach der Anlieferung der Profilbleche auf der Baustelle sollte die Transportverpackung entfernt werden. Sollte die Verarbeitung dann noch nicht erfolgen, sind die Platten unbedingt trocken unter einer Überdachung zu lagern. Lagern Sie die Platten niemals direkt auf dem Boden, sondern auf Holzbalken. (s. Abb.1)

Sollte es Ihnen nicht möglich sein die Platten geschützt zu lagern, empfehlen wir auf die oberste Platte einen Abstandshalter (z.B. Holzbalken, kein Metall!) zu legen und den Plattenstapel mit einer Folie abzudecken. (s. Abb. 2) Achten Sie dabei darauf das die Platten gut durchlüftet werden um der Bildung von Kondenswasser vorzubeugen.

Bringen Sie den Plattenstapel in eine Schräglage, so dass eingedrungenes Wasser ablaufen kann.

Wir empfehlen Ihnen die Platten nicht länger als 2 Wochen zu lagern.

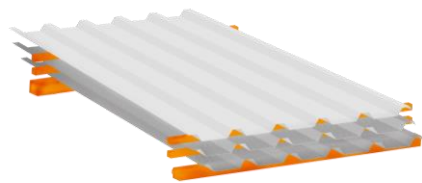


Abb. 3

Sollte die Lagerdauer dennoch zwei Wochen überschreiten, empfehlen wir, die Platten einzeln belüftet zu lagern. Hierzu werden geeignete Holzlatten zwischen jedes Blech gelegt. (s. Abb. 3) Achten Sie darauf das diese Latten keine Nägel oder ähnliches enthalten das dies zu Kratzern oder Korrosionsschäden an den Platten führen kann. Durch eine belüftete Lagerung der einzelnen Platten wird ein eindringen von Feuchtigkeit oder aber Kondensatfeuchtigkeit, welche Korrosionsschäden vermindert.

Wichtig: Blank-verzinkte Platten (Platten ohne Farbauftrag) sind sofort nach dem Eintreffen auf der Baustelle zu verarbeiten oder aber einzeln belüftet und geschützt zu lagern.

Bitte beachten Sie, dass Korrosionsschäden durch unsachgemäße Lagerung nicht reklamiert werden können